

MENSCHLICHE FÜHRUNG

Souveränität durch Flexibilität – Menschlichkeit ist kein Kuschelkurs.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Wahre Führung bedeutet nicht, alle gleich zu behandeln, sondern jeden so individuell zu führen, wie es seine Persönlichkeit erfordert. **Menschliche Führung ist die höchste Form der Führungs-Flexibilität.** Es geht darum, eine Erfolgs- und Performance-Kultur zu schaffen, in der Menschen bleiben, weil sie wollen, und Leistung bringen, weil sie inspiriert sind.

1. DIE ESSENZ: FÜHRUNG IST IDENTITÄT, KEIN TITEL (*Prospektive Resilienz*)

Führung beginnt im Inneren. Wer andere führen will, muss zuerst das Bild führen, das er von ihnen hat. Denn unsere Innere Haltung bestimmt die Leistungsgrenzen unseres Teams.

- **Performance-Kultur:** Führung löst Probleme und schafft den Rahmen für Exzellenz.
 - **Beziehung als Basis:** Wir führen in Wahrheit über Beziehungen, nicht über Hierarchien.
 - **Der Anchor-Effekt:** Wahre Souveränität entsteht in der Lücke zwischen Reiz und Reaktion.
 - **Selbststeuerung:** Wer andere sicher durch Stürme führen will, muss seine eigene emotionale Energie managen können. Resilienz ist die Sauerstoffmaske des Leaders.
 - **Stärkenpräsenz:** Authentische Wirksamkeit durch die bewusste Entfaltung des Potenzials.
-

2. DIE META-KOMPETENZ

Die Meta-Kompetenz ist **Führungs-Flexibilität** im Kontext relationaler Kompetenz.

Um wirksam zu sein, muss eine Führungskraft drei zentrale Bereiche meistern:

1. **WEISE ENTSCHEIDEN:** Wertkongruent, verantwortungsbewusst und ganzheitlich.
 2. **MENSCHLICH KOMMUNIZIEREN:** Wertschätzend und überzeugend. Empathische Kommunikation entsteht von innen nach außen.
 3. **ENTSCHLOSSEN HANDELN:** Beharrlich, standfest und zielorientiert.
-

3. DAS PRINZIP DER FÜHRUNGS-FLEXIBILITÄT (*Emotionale Resilienz*)

Menschlichkeit bedeutet, dem Gegenüber genau das zu geben, was er braucht, um exzellent zu performen.

Wähle den passenden **Modus**:

- **Harmonie:** Dankbarkeit, Liebe, Wärme. Erzeugt Geborgenheit und psychologische Sicherheit (u.a. geeignet für „Selbstläufer“ und „Bewahrer“).
- **Kraft:** Stolz, Triumph, Durchsetzung. Schafft Momentum und Entschlossenheit (u.a. geeignet für „Zögerliche“ und „Macher“).
- **Klarheit:** Entspannung, Sicherheit, Struktur. Gibt Orientierung und reduziert Komplexität (u.a. geeignet für „Analytiker“ und „Denker“).
- **Leichtigkeit:** Freude, Ehrfurcht, Neugier. Weckt Inspiration und öffnet den Blick für das große Ganze (u.a. geeignet für „Visionär“ und „Entertainer“).

Führung mit Menschlichkeit

4. RELATIONALE KOMPETENZ (*Psychosoziale Resilienz*)

Bindung ist die biologische Voraussetzung für Leistung. Relationale Kompetenz bedeutet, als Führungskraft eine „Secure Base“ zu sein. Nur wenn das Sicherheitssystem aktiv ist, schaltet das Gehirn auf das Explorationssystem (Innovation, Risiko, Leistung) um.

Wir führen Menschen entlang ihrer individuellen Bindungsrepräsentation:

- **Souverän (Sicher):** Die Basis für High-Performance. Zeichnet sich durch hohe Eigenverantwortung, stabile Emotionen und eine gesunde Balance zwischen Nähe und Distanz aus.
- **Autonomie-fokussiert (Distanziert):** Hohe Sachorientierung und Unabhängigkeit. Diese Mitarbeiter meiden emotionale Tiefe und kompensieren Stress durch verstärkte Kontrolle und Sacharbeit.
- **Resonanz-suchend (Verstrickt):** Hohe Sensibilität für Teamdynamik und Anerkennung. Diese Menschen brauchen klare Bestätigung und engmaschige Beziehungsarbeit, um ihre volle Leistung abzurufen.
- **Stress-sensitiv (Unverarbeitet):** Zeigt in Krisensituationen widersprüchliches Verhalten und schnelle Überforderung. Benötigt einen besonders klaren, stabilen und vorhersehbaren Führungsrahmen.

5. VIER META-MINDSETS DES SELBSTWERTS (*Mentale Resilienz*)

Das **Selbstwertgefühl** ist das psychologische Immunsystem einer Führungskraft. Es filtert, wie wir die Welt und uns selbst wahrnehmen.

Selbstwert stützt sich auf vier Säulen:

- **Innere Standfestigkeit:** Die Fähigkeit, das eigene Ich in seiner Ganzheit anzunehmen – völlig unabhängig von äußeren Erfolgen, Fehlern oder Erwartungen. Dies senkt nachweislich das Stresslevel und fördert die Langlebigkeit.
 - **Identitäts-Klarheit:** Ein klares, in sich stimmiges und zeitlich stabiles Bild der eigenen Identität. Wer eine klare Sicht auf sich selbst hat, bleibt auch in Krisen führungsfähig und schützt seine mentale Gesundheit.
 - **Wirksamkeit:** Das tief verwurzelte Vertrauen in die eigene Kompetenz, schwierige Anforderungen und Herausforderungen aus eigener Kraft meistern zu können.
 - **Zukunfts-Zuversicht:** Die grundlegend positive Erwartungshaltung gegenüber der eigenen Entwicklung und der Zukunft. Es ist der Treibstoff für Motivation und Optimismus im Team.
-

Führung mit Menschlichkeit

6. FILTER: DIE BALANCE DER SCHIEBEREGLER

Exzellente Führung bedeutet, die **Wahrnehmungs- und Handlungsfilter** des Gegenübers präzise zu lesen und die eigene **Führung flexibel** darauf zu **kalibrieren**. So wird Individualität zur Basis für High-Performance.

Motivations-Filter:

Bezeichnung	Leitfrage	Ausprägung
Quelle	Wo findest du deinen Antrieb?	Internal ↔ External
Richtung	Was motiviert dich zum Handeln?	Hinzu ↔ Von-weg
Veränderung	Wie reagierst du auf Veränderung? Wie häufig brauchst du Veränderung?	Gleichheit ↔ Fortschritt ↔ Unterschiedlichkeit
Ablauf	Wodurch lässt du dich motivieren?	Optionen ↔ Prozeduren
Arbeitsstil	In welcher Umgebung bist du produktiv?	Unabhängig ↔ Beteiligt ↔ Kooperativ
Initiative	Wie handelst du?	Reaktiv ↔ Pro-aktiv

Informations-Filter:

Bezeichnung	Leitfrage	Ausprägung
Arbeitsorganisation	Worauf konzentrierst du dich?	Objekt ↔ Person
Informationsgröße	Wie verarbeitest du Informationen?	Detail ↔ Global
Stress	Wie reagierst du auf Stress?	Emotional ↔ Flexibel ↔ Kognitiv
„Convincer“-Kanal	Welche Art von Information benötigst du, um überzeugt zu werden?	Sehen ↔ Hören ↔ Lesen ↔ Tun
Überzeugungs-Strategie	Wie gelangst du zu einer Entscheidung?	Mehrere Beispiele ↔ Automatisch ↔ Konsistent ↔ Zeit

7. PROZESS-OPTIMIERUNG FÜR LEADER

Vollkommenheit entsteht nicht durch Hinzufügen, sondern wenn du nichts mehr wegnehmen kannst:

1. **Eliminieren:** Unnötiges konsequent entfernen.
2. **Simplifizieren:** Das Verbleibende radikal vereinfachen.
3. **Standardisieren:** Notwendiges in klare Abläufe gießen.
4. **Automatisieren:** Routinen für maximale Freiheit nutzen.

Führung mit Menschlichkeit

8. GRENZENLOS: WIRKUNG JENSEITS DER HIERARCHIE

Wahre Führung entfaltet sich dort, wo formale Autorität endet. Wer menschlich führt, braucht kein Organigramm, um Resonanz und Ergebnisse zu erzeugen.

- **Vertikal:** Souveränität in beide Richtungen – Mitarbeiter gezielt befähigen (Leading Down) und Vorgesetzte als strategische Partner gewinnen (Leading Up).
 - **Horizontal:** Führung unter Gleichen. Durch relationale Kompetenz Kollegen gewinnen, Silos auflösen und Kooperationen auf Augenhöhe gestalten (Lateral Leadership).
-

DEINE LEITFRAGEN FÜR DEN TAG

- **Entscheidung:** Entspricht meine aktuelle Entscheidung meinen Werten und dem großen Ganzen?
- **Kommunikation:** Bin ich gerade flexibel genug, um mein Gegenüber in seiner Welt zu erreichen?
- **Aktion:** Handle ich entschlossen genug, um Hindernisse wirklich aus dem Weg zu räumen?

Salvatore Fagone | Führung & Resilienz | Coach & Trainer

[Menschlich führen, messbar liefern. Jetzt Ersttermin sichern.](#)